



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 081/10

**Sachbearbeitung:**

Leban, Achim  
Müller, Jürgen  
Nagel, Andrea

**Datum:**

22.02.2010

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

11.03.2010

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

**Betrieb der städtischen Brunnen  
Einsparungsbeschluss über Betriebszeiten 2010**

**Bezug:**

Haushaltskonsolidierungsvorschlag 67-02 Brunnenunterhaltung  
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2009, Vorlage Nr. 551/09 – Brunnen in den  
Stadtteilen weiter betreiben

**Anlagen:**

1. Übersichtsplan der Brunnen
2. Brunnenkosten 2009
3. Sparvariante A
4. Sparvariante B
5. Sparvariante C

**Beschlussvorschlag:**

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung sollen die Betriebskosten für die 22 städtischen Brunnen um 45.000,-- € reduziert werden. Im Verwaltungshaushalt 2010 sind deshalb für die Brunnenunterhaltung nur noch Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,-- € bereit gestellt.

Um dieses Einsparziel zu erreichen, sind deutliche Reduzierungen der Betriebszeiten erforderlich. Es wird beschlossen, die Betriebszeiten der Brunnen nach der Variante C (Anlage 5) zu reduzieren und zusätzlich den Brunnen in der Lindenstraße und die Brunnensteine am ZOB im Jahr 2010 nicht in Betrieb zu nehmen. **Mit dieser Variante wird eine Einsparung der laufenden Betriebskosten in einer Größenordnung von ca. 46.500,-- € erreicht.**

**Sachverhalt/Begründung:**

**1. Bisherige Situation:**

Bisher werden die städtischen Brunnenanlagen in der Regel von Anfang Mai bis Ende September (5 Monate) betrieben. Diese jährlichen Betriebszeiten wurden bereits bei der letzten Haushaltskonsolidierung im Jahr 2005 um einen Monat gekürzt. Bis 2005 sind die Brunnen von Mitte April bis Mitte Oktober (6 Monate) in Betrieb gewesen. Eine Ausnahme bildet der Marktplatzbrunnen,

der das ganze Jahr in Betrieb ist. Zudem muss der Marktplatzbrunnen im Winterhalbjahr wegen der Frostgefahr ganztägig laufen. Bei den meisten Brunnenanlagen gibt es eine Zeitschaltuhr und diese Brunnen werden bisher nur tagsüber in der Regel von 7.00 – 22.00 Uhr betrieben.

Um das vorgegebene Einsparziel zu erreichen, wurde in einem ersten Schritt der Marktplatzbrunnen Ende Dezember 2009 abgestellt und soll erst wieder im Frühjahr in Betrieb genommen werden.

In der **Anlage 1** sind alle Brunnenanlagen im Ludwigsburger Stadtgebiet mit den jeweiligen Standorten aufgelistet. In der **Anlage 2** sind die tatsächlichen Brunnenkosten für das Jahr 2009 dargestellt. Dabei sind die Betriebskosten aufgeteilt in Strom- und Wasserkosten sowie Reinigungskosten einschließlich Inbetriebnahme und Entleerung. Dazu kommen bei einzelnen Brunnen weitere Unterhaltungskosten für Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie teilweise Beseitigung und Vandalismusschäden. Zusätzlich ist noch die Betriebsart (Frischwasser/Umwälzung/Quellwasser) sowie das Vorhandensein einer Zeitschaltuhr aufgeführt.

Die Betriebskosten für die 22 Brunnenanlagen betragen im Jahr 2009 insgesamt ca. 95.800,-- €. Einschließlich der Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten betrug der Gesamtaufwand 108.800,-- €.

Um das Ziel der Haushaltskonsolidierung mit einer Deckelung der Jahreskosten auf 50.000,-- € zu erreichen, müssen die Betriebszeiten der städtischen Brunnen deutlich reduziert werden. Da in den Betriebskosten auch Fixkosten (z.B. Wartung der Technik, Inbetriebnahme im Frühjahr sowie Entleerung im Herbst) enthalten sind, lassen sich die Kosten nicht linear analog der Betriebszeiten reduzieren. Zur Erreichung des Einsparziels ist es deshalb unumgänglich, auch einzelne Brunnen ganz außer Betrieb zu nehmen.

**Nachfolgend sind 3 unterschiedliche Einsparvarianten dargestellt:**

## **2. Sparvariante A:**

Die in der **Anlage 3** dargestellte **Sparvariante A** enthält eine **moderate Reduzierung der jährlichen und der täglichen Betriebszeiten**. Die jährlichen Betriebszeiten werden um einen Monat gekürzt, somit beläuft sich die Laufzeit in der Regel von Mitte Mai bis Mitte September (4 Monate). Die tägliche Betriebszeit der Brunnen wird auf die Zeit von 9.00 – 21.00 Uhr eingeschränkt.

Von dieser Regel gibt es **folgende Abweichungen**:

- Der Brunnen in der Lindenstraße sowie die Brunnensteine am ZOB bleiben im Jahr 2010 ganz außer Betrieb. Der Kuhländerbrunnen auf der Bärenwiese wird nur noch im August und September betrieben (Kuhländerfest).

### Begründung:

Bei diesen 3 Brunnenanlagen lassen sich relativ hohe Einsparungen erzielen und es erscheint hier vertretbar, die Betriebszeiten deutlicher zu reduzieren oder ganz auszuschalten.

- Der Marktplatzbrunnen wird von Mitte April bis Mitte Oktober betrieben.

### Begründung:

Der Marktplatzbrunnen ist ein wichtiges Gestaltungselement auf dem Marktplatz und der zentrale Brunnen in der Stadt, es erscheint deshalb wichtig, diesen Brunnen etwas länger in Betrieb zu nehmen. Die Einsparungen sind trotzdem erheblich, da der Brunnen bisher ganzjährig betrieben wurde.

- Der Kelterbrunnen in Hoheneck soll ebenfalls von Mitte April bis Mitte Oktober betrieben werden.

Begründung:

Bei einem Ortstermin wurde vereinbart, dass sich die Kultur Alt-Hoheneck und die Stadtteilfeuerwehr um den Brunnen kümmern werden. Deshalb fallen für die Stadt künftig keine Reinigungs- und Wartungskosten mehr an. Im Gegenzug erwarten die ehrenamtlich Tätigen, dass der Kelterbrunnen länger betrieben werden darf.

- Die Brunnen ohne Zeitschaltuhr werden weiterhin 24 Stunden täglich betrieben. Teilweise ist hier eine Reduzierung nicht sinnvoll (Quellwasser, Kneippanlage) bzw. die Herstellung einer Stromversorgung ist nicht wirtschaftlich.

Mit der **Variante A** lassen sich **Einsparungen** in Höhe von **ca. 36.700,-- €** erzielen.

Die voraussichtlichen Betriebskosten für 2010 betragen damit ca. 59.100,-- €.

### 3. Sparvariante B:

Gegenüber der Variante A wurde hier eine weitergehende Reduzierung der täglichen Betriebszeiten vorgenommen. Die Brunnen sollen dabei in der Regel nur noch von 11.00 – 20.00 Uhr betrieben werden. Eine weitergehende Ersparnis ergibt sich dadurch insbesondere bei den Strom- und Wasserkosten.

Die voraussichtlichen **Einsparungen** betragen bei der **Variante B ca. 41.700,-- €**.

Damit ergeben sich Betriebskosten im Jahr 2010 in Höhe von ca. 54.000,-- €.

### 4. Sparvariante C:

Bei der Variante C (Anlage 5) werden die jährlichen Betriebszeiten der Brunnen gegenüber der Variante A nochmals um einen Monat reduziert. **Die Brunnenanlagen werden dann nur noch von Ende Mai bis Ende August (3 Monate) betrieben.** Auch beim Marktplatzbrunnen und beim Kelterbrunnen Hoheneck wird gegenüber der Variante A die Betriebszeit um einen Monat verkürzt, allerdings werden diese beiden Brunnen aus den oben genannten Gründen länger betrieben (5 Monate) als die übrigen Brunnen.

Bei dieser sehr drastischen Reduzierung der jährlichen Betriebszeiten ergeben sich weitere Einsparungen bei den Strom- und Wasserkosten und auch bei den Reinigungs- und Wartungskosten.

Die voraussichtlichen **Einsparungen** betragen bei der **Variante C ca. 46.600,-- €**.

**Die geschätzten Kosten für das Jahr 2010 werden damit bei ca. 49.200,-- € liegen.**

## 5. Fazit:

Um den im Verwaltungshaushalt festgesetzten Ansatz von 50.000,-- € pro Jahr einzuhalten, müssen die Betriebszeiten der Brunnenanlagen drastisch gekürzt werden. Bei einer versuchten moderaten Reduzierung der Betriebszeiten (Variante A) lässt sich das hohe Einsparziel leider nicht erreichen. **Es wird deshalb vorgeschlagen, die Betriebszeiten der Brunnen entsprechend der Variante C zu verkürzen.**

Unterschriften:

Kohler

Verteiler:

D III  
FB 60  
FB 61  
FB 14  
FB 20  
FB 10